

ENR 1.2 SICHTFLUGREGELN

1. SERA.5001 MINDEST-SICHTWETTERBEDINGUNGEN FÜR FLUGSICHT UND ABSTAND VON WOLKEN

Die Mindest-Sichtwetterbedingungen für Flugsicht und Abstand von Wolken sind in Tabelle S5-1 angegeben.

Tabelle S5-1 (*)

Höhenband	Luftraumklasse	Flugsicht	Abstand von Wolken
In und über 3 050 m (10 000 ft) über MSL	A (**) B C D E F G	8 km	1 500 m horizontal 300 m (1 000 ft) vertikal
Unter 3 050 m (10 000 ft) über MSL und über 900 m (3 000 ft) über MSL, oder über 300 m (1 000 ft) über Grund; die größere Höhe ist maßgebend	A (**) B C D E F G	5 km	1 500 m horizontal 300 m (1 000 ft) vertikal
In und unter 900 m (3 000 ft) über MSL oder 300 m (1 000 ft) über Grund; die größere Höhe ist maßgebend	A (**) B C D E	5 km	1 500 m horizontal 300 m (1 000 ft) vertikal
	F G	5 km (***)	Frei von Wolken und mit Erdsicht
<p>(*) Liegt die Übergangshöhe unter 3 050 m (10 000 ft) über MSL, ist die Flugfläche 100 anstelle von 10 000 ft zu verwenden.</p> <p>(**) Die Angabe von Mindest-Sichtwetterbedingungen in Lufträumen der Klasse A dient lediglich der Information der Piloten und bedeutet nicht, dass Flüge nach Sichtflugregeln in Lufträumen der Klasse A akzeptiert werden.</p> <p>(***)</p> <p>a) Eine auf nicht unter 1 500 m verringerte Flugsicht ist für folgende Flüge zulässig:</p> <p>Flüge mit einer Geschwindigkeit von 140 kt IAS oder weniger, so dass anderer Verkehr und Hindernisse rechtzeitig genug erkannt werden können, um Zusammenstöße zu vermeiden.</p> <p>b) HUBSCHRAUBERN kann der Flugbetrieb bei einer Flugsicht unter 1 500 m, jedoch nicht unter 800 m, erlaubt werden, wenn mit einer Geschwindigkeit geflogen wird, die zulässt, dass anderer Verkehr und Hindernisse rechtzeitig genug erkannt werden, um Zusammenstöße zu vermeiden.</p>			

ENR 1.2 VISUAL FLIGHT RULES

1. SERA.5001 VMC VISIBILITY AND DISTANCE FROM CLOUD MINIMA

VMC visibility and distance from cloud minima are contained in Table S5-1.

Table S5-1 (*)

Altitude band	Airspace class	Flight visibility	Distance from cloud
At and above 3 050 m (10 000 ft) AMSL	A (**) B C D E F G	8 km	1 500 m horizontally 300 m (1 000 ft) vertically
Below 3 050 m (10 000 ft) AMSL and above 900 m (3 000 ft) AMSL, or above 300 m (1 000 ft) above terrain, whichever is the higher	A (**) B C D E F G	5 km	1 500 m horizontally 300 m (1 000 ft) vertically
At and below 900 m (3 000 ft) AMSL, or 300 m (1 000 ft) above terrain, whichever is the higher	A (**) B C D E	5 km	1 500 m horizontally 300 m (1 000 ft) vertically
	F G	5 km (***)	Clear of cloud and with the surface in sight
<p>(*) When the height of the transition altitude is lower than 3 050 m (10 000 ft) AMSL, FL 100 shall be used in lieu of 10 000 ft.</p> <p>(**) The VMC minima in Class A airspace are included for guidance to pilots and do not imply acceptance of VFR flights in Class A airspace.</p> <p>(***)</p> <p>a) flight visibilities reduced to not less than 1 500 m may be permitted for flights operating:</p> <p>at speeds of 140 kts IAS or less to give adequate opportunity to observe other traffic or any obstacles in time to avoid collision.</p> <p>b) HELICOPTERS may be permitted to operate in less than 1 500 m but not less than 800 m flight visibility, if manoeuvred at a speed that will give adequate opportunity to observe other traffic or any obstacles in time to avoid collision.</p>			

2. SERA.5005 SICHTFLUGREGELN

2.1. Sichtflugregeln - Allgemein

- a) Flüge nach Sichtflugregeln, ausgenommen Sonderflüge nach Sichtflugregeln, sind so durchzuführen, dass die in Tabelle S5-1 enthaltenen jeweiligen Mindestwerte für Flugsicht und Abstand von Wolken nicht unterschritten werden.
- b) Außer bei Erteilung einer Freigabe durch eine Flugverkehrskontrollstelle dürfen nach Sichtflugregeln betriebene Luftfahrzeuge nicht auf einem in einer Kontrollzone gelegenen Flugplatz starten, landen oder in die Flugplatzverkehrszone oder die Platzrunde einfliegen, wenn die gemeldeten Wetterbedingungen an diesem Flugplatz unterhalb der folgenden Mindestwerte liegen:
1. die Hauptwolkenuntergrenze liegt bei 450 m (1 500 ft) und
 2. die Bodensicht beträgt 5 km.
- c) Außer wenn dies für Start oder Landung notwendig ist oder von der zuständigen Behörde genehmigt wurde, darf ein Flug nach Sichtflugregeln nicht durchgeführt werden
1. über Städten, anderen dicht besiedelten Gebieten und Menschenansammlungen im Freien in einer Höhe von weniger als 300 m (1 000 ft) über dem höchsten Hindernis innerhalb eines Umkreises von 600 m um das Luftfahrzeug;
 2. in anderen als in Nummer 1 genannten Fällen in einer Höhe von weniger als 150 m (500 ft) über dem Boden oder Wasser oder 150 m (500 ft) über dem höchsten Hindernis innerhalb eines Umkreises von 150 m (500 ft) um das Luftfahrzeug.
- d) Flüge nach Sichtflugregeln sind im Horizontalreiseflug, wenn sie oberhalb 900 m (3 000 ft) über dem Boden oder Wasser durchgeführt werden, in einer Reiseflughöhe durchzuführen, die entsprechend dem Kurs über Grund in der Tabelle der Reiseflughöhen in ENR 1.7 festgelegt ist.
- e) Flüge nach Sichtflugregeln unterliegen dem Flugverkehrskontrolldienst (ATC),
1. wenn sie in Lufträumen der Klassen C und D durchgeführt werden;
 2. wenn sie Teil des Flugplatzverkehrs an einem kontrollierten Flugplatz sind; oder
 3. wenn sie als Sonderflug nach Sichtflugregeln durchgeführt werden.

2. SERA.5005 VISUAL FLIGHT RULES

2.1. Visual flight rules - General

- a) Except when operating as a special VFR flight, VFR flights shall be conducted so that the aircraft is flown in conditions of visibility and distance from clouds equal to or greater than those specified in Table S5-1.
- b) Except when a clearance is obtained from an air traffic control unit, VFR flights shall not take off or land at an aerodrome within a control zone, or enter the aerodrome traffic zone or aerodrome traffic circuit, when the reported meteorological conditions at that aerodrome are below the following minima:
1. the ceiling is less than 450 m (1 500 ft); or
 2. the ground visibility is less than 5 km.
- c) Except when necessary for take-off or landing, or except by permission from the competent authority, a VFR flight shall not be flown:
1. over the congested areas of cities, towns or settlements or over an open-air assembly of persons at a height less than 300 m (1 000 ft) above the highest obstacle within a radius of 600 m from the aircraft;
 2. elsewhere than as specified in (1), at a height less than 150 m (500 ft) above the ground or water, or 150 m (500 ft) above the highest obstacle within a radius of 150 m (500 ft) from the aircraft.
- d) VFR flights in level cruising flight when operated above 900 m (3 000 ft) from the ground or water, shall be conducted at a cruising level appropriate to the track as specified in the table of cruising levels in ENR 1.7.
- e) VFR flights are subject to air traffic control service (ATC):
1. when operated within Classes C and D airspace;
 2. when forming part of aerodrome traffic at controlled aerodromes; or
 3. when operated as special VFR flights.

f) Bei einem Flug nach Sichtflugregeln, der innerhalb von Gebieten oder in Gebiete oder entlang Strecken durchgeführt wird, die von der zuständigen Behörde gemäß SERA.4001 Buchstabe b Nummer 3 oder Nummer 4 festgelegt [ENR 1.10, Punkt 2.2.1. c) oder d)] sind, ist dauernde Hörbereitschaft auf dem entsprechenden Kanal für den Flugfunk-Sprechfunkverkehr mit der Flugverkehrsdienststelle, die den Fluginformationsdienst erbringt, aufrechtzuerhalten und dieser Stelle im Bedarfsfall den Standort des Luftfahrzeugs zu melden.

g) Z-Flug

Der Pilot eines Luftfahrzeugs, muss, wenn er vom Flug nach Sichtflugregeln zum Flug nach Instrumentenflugregeln übergehen will,

1. sofern ein Flugplan abgegeben wurde, die notwendigen Änderungen, die an seinem jetzigen Flugplan vorzunehmen sind, übermitteln; oder

2. gemäß SERA.4001 Buchstabe b [ENR 1.10, Punkt 2.2.1.] der zuständigen Flugverkehrsdienststelle unverzüglich einen Flugplan übermitteln und eine Freigabe einholen, bevor der Flug nach Instrumentenflugregeln fortgesetzt wird, wenn er sich im kontrollierten Luftraum befindet.

h) Flüge nach Sichtflugregeln oberhalb von FL195 sind genehmigungspflichtig.

Um diese Genehmigung muss spätestens 3 Stunden vor dem Flug telefonisch angesucht werden.

Supervisor ACC: +43 (0)5 1703 2111

Supervisor APP WIEN: +43 (0)5 1703 3535

Flüge nach Sichtflugregeln dürfen mit Transschall- und Überschallgeschwindigkeit nicht durchgeführt werden.

i) Flüge nach Sichtflugregeln oberhalb von FL 285 sind nicht zulässig.

2.2. Flüge nach Sichtflugregeln bei Nacht (NVFR)

Flüge nach Sichtflugregeln bei Nacht (NVFR) sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

1. geht der Flug über die Umgebung eines Flugplatzes hinaus, ist ein Flugplan gemäß SERA.4001 Buchstabe b Nummer 6 [ENR 1.10, Punkt 2.2.1. f)] abzugeben;

2. es ist eine Zweiweg-Sprechfunkverbindung auf dem entsprechenden Flugverkehrsdienst-Funkkanal, sofern verfügbar, herzustellen und aufrechtzuerhalten;

3. es gelten die Mindest-Sichtwetterbedingungen für Flugsicht und Abstand von Wolken der Tabelle S5-1, wobei jedoch

i) die Hauptwolkenuntergrenze nicht unter 450 m (1 500 ft) liegen darf;

f) A VFR flight operating within or into areas or along routes designated by the competent authority, in accordance with SERA.4001 b) 3. or 4. [ENR 1.10, item 2.2.1. c) or d)], shall maintain continuous air-ground voice communication watch on the appropriate communication channel of, and report its position as necessary to, the air traffic services unit providing flight information service.

g) Z-flight

The pilot of an aircraft operated in accordance with the visual flight rules who wishes to change to compliance with the instrument flight rules shall:

1. if a flight plan was submitted, communicate the necessary changes to be effected to its current flight plan; or

2. as required by SERA.4001 b) [ENR 1.10, item 2.2.1.], submit a flight plan to the appropriate air traffic services unit as soon as practicable and obtain a clearance prior to proceeding IFR when in controlled airspace.

h) VFR flights above FL195 are permitted prior permission only.

This permission has to be requested by phone at least 3 hours before the flight.

Supervisor ACC: +43 (0)5 1703 2111

Supervisor APP WIEN: +43 (0)5 1703 3535

VFR flights shall not be operated at transonic and supersonic speeds.

i) VFR flights above FL 285 are prohibited.

2.2. VFR flights at night (NVFR)

VFR flights at night (NVFR) are permitted under the following conditions:

1. if leaving the vicinity of an aerodrome, a flight plan shall be submitted in accordance with SERA.4001 b) 6. [ENR 1.10, item 2.2.1. f)];

2. flights shall establish and maintain two-way radio communication on the appropriate ATS communication channel, when available;

3. the VMC visibility and distance from cloud minima as specified in Table S5-1 shall apply except that:

i) the ceiling shall not be less than 450 m (1 500 ft);

ii) die Bestimmungen zur verringerten Flugsicht in Tabelle S5-1 Buchstaben a und b keine Anwendung finden;

iii) in Lufträumen der Klassen B, C, D, E, F und G in und unter 900 m (3 000 ft) AMSL oder 300 m (1 000 ft) Höhe über Grund — maßgebend ist die größere Höhe — der Pilot ununterbrochene Erdsicht haben muss; und

iv) für gebirgiges Gebiet von der zuständigen Behörde höhere Mindest-Sichtwetterbedingungen für Flugsicht und Abstand von Wolken vorgeschrieben werden können;

v) Sichtflüge bei Nacht mit Hubschraubern zur Durchführung von Ambulanz- oder Rettungsflügen sind mit Zustimmung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle auch bei Wetterbedingungen zulässig, die unter den in SERA.5005 Buchstabe c Nummer 3. [Punkt 3] festgelegten Werten liegen, soweit diese Flüge mit einer Geschwindigkeit durchgeführt werden, die es dem Piloten ermöglicht, Hindernisse und andere Luftfahrzeuge so rechtzeitig wahrzunehmen, dass er die zur Vermeidung von Zusammenstößen erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig treffen kann.

4. außer wenn dies für Start oder Landung notwendig ist oder von der zuständigen Behörde besonders genehmigt wurde, muss ein Flug nach Sichtflugregeln bei Nacht in einer Flughöhe durchgeführt werden, die nicht unterhalb der von dem Staat, dessen Hoheitsgebiet überflogen wird, festgelegten Mindestflughöhe liegt, oder, wenn keine solche Mindestflughöhe festgelegt wurde,

i) über hohem Gelände oder in gebirgigen Gebieten in einer Flughöhe von mindestens 600 m (2 000 ft) über dem höchsten Hindernis in einem Umkreis von 8 km von dem angenommenen Standort des Luftfahrzeugs;

ii) in anderen als in Ziffer i) genannten Gebieten in einer Flugfläche von mindestens 300 m (1 000 ft) über dem höchsten Hindernis in einem Umkreis von 8 km von dem angenommenen Standort des Luftfahrzeugs.

ii) the reduced flight visibility provisions specified in Table S5-1 a) and b) shall not apply;

iii) in airspace classes B, C, D, E, F and G, at and below 900 m (3 000 ft) above MSL or 300 m (1 000 ft) above terrain, whichever is the higher, the pilot shall maintain continuous sight of the surface; and

iv) for mountainous area, higher VMC visibility and distance from cloud minima may be prescribed by the competent authority;

v) VFR flights at night performed by helicopters for the execution of ambulance and rescue are with approval of the appropriate air traffic control unit also permissible in meteorological conditions, which are below the values specified in SERA.5005 letter c number 3 [Punkt 3], if these flights are executed at a speed, which is enabling the pilot to sense obstacles and other aircraft in sufficient time to take the appropriate measures to avoid collisions in due time.

4. except when necessary for take-off or landing, or except when specifically authorised by the competent authority, a VFR flight at night shall be flown at a level which is not below the minimum flight altitude established by the State whose territory is overflown, or, where no such minimum flight altitude has been established:

i) over high terrain or in mountainous areas, at a level which is at least 600 m (2 000 ft) above the highest obstacle located within 8 km of the estimated position of the aircraft;

ii) elsewhere than as specified in i), at a level which is at least 300 m (1 000 ft) above the highest obstacle located within 8 km of the estimated position of the aircraft.

2.3. SERA.5010 Sonderflüge nach Sichtflugregeln in Kontrollzonen (SVFR)

2.3.1. Sonderflüge nach Sichtflugregeln können innerhalb einer Kontrollzone vorbehaltlich einer ATC-Freigabe genehmigt werden. Sofern nicht anderweitig in Sonderfällen von der zuständigen Behörde für Hubschrauber genehmigt - etwa unter anderem für Polizeieinsätze, Ambulanzflüge, Such- und Rettungseinsätze und Löschflüge, gelten die folgenden zusätzlichen Bedingungen:

Anmerkung: Im Punkt 2.3.2. finden sich Ausnahmen bezüglich Staffellung von Sonderflügen nach Sichtflugregeln von Ambulanz-, Rettungs-, Such- und Evakuierungsflügen.

a) Solche Sonderflüge nach Sichtflugregeln dürfen nur während des Tages durchgeführt werden, sofern nicht anderweitig von der zuständigen Behörde erlaubt;

b) für den Piloten:

1. frei von Wolken und mit Erdsicht;
2. Flugsicht von nicht weniger als 1 500 m oder, für Hubschrauber, von nicht weniger als 800 m;
3. Geschwindigkeit von 140 kt IAS oder weniger, so dass anderer Verkehr und Hindernisse rechtzeitig genug erkannt werden können, um Zusammenstöße zu vermeiden, und

c) Eine Flugverkehrskontrollstelle darf einem Luftfahrzeug keine Sonderfreigabe nach Sichtflugregeln für einen Start oder eine Landung an einem in einer Kontrollzone gelegenen Flugplatz oder für den Einflug in die Platzrunde eines in einer Kontrollzone gelegenen Flugplatzes erteilen, wenn die gemeldeten Wetterbedingungen an diesem Flugplatz unterhalb der folgenden Mindestwerte liegen:

1. Bodensicht von weniger als 1 500 m oder, für Hubschrauber, weniger als 800 m;
2. Hauptwolkenuntergrenze unter 180 m (600 ft).

Anmerkung: Unbeschadet der in Anhang V Teilabschnitt J der Verordnung (EU) Nr. 965/2012 zur Festlegung technischer Vorschriften und von Verwaltungsverfahren in Bezug auf den Flugbetrieb gemäß der Verordnung (EG) Nr. 216/2008, ABl. Nr. L 296 vom 25.10.2012 S. 1, in der Fassung der Durchführungsverordnung (EU) 2023/1754, ABl. Nr. L 224 vom 12.9.2023 S. 16, enthaltenen Betriebsmindestbedingungen können Ambulanz- und Rettungsflüge mit Hubschraubern, welche als Sonderflüge nach Sichtflugregeln in Kontrollzonen durchgeführt werden, von der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle auch bei Wetterbedingungen freigegeben werden, die unter den in SERA.5010 lit. c Z 2 [AIP ENR 1.2, Punkt 2.3.1. c) 2.] festgelegten Werten liegen, soweit diese Flüge mit einer Geschwindigkeit durchgeführt werden, die es dem Piloten ermöglicht, Hindernisse und andere Luftfahrzeuge so rechtzeitig wahrzunehmen, dass er die zur Vermeidung von Zusammenstößen erforderlichen Maßnahmen rechtzeitig treffen kann.

2.3. SERA.5010 Special VFR in control zones (SVFR)

2.3.1. Special VFR flights may be authorised to operate within a control zone, subject to an ATC clearance. Except when otherwise permitted by the competent authority for helicopters in special cases such as, but not limited to, police, medical, search and rescue operations and firefighting flights, the following additional conditions shall apply:

Note: Exemptions regarding separation of special VFR flights for ambulance- and rescue flights, search flights and evacuation flights are prescribed in item 2.3.2. of this section.

a) such special VFR flights may be conducted during day only, unless otherwise permitted by the competent authority;

b) by the pilot:

1. clear of cloud and with the surface in sight;
2. the flight visibility is not less than 1 500 m or, for helicopters, not less than 800 m;
3. fly at a speed of 140 kts IAS or less to give adequate opportunity to observe other traffic and any obstacles in time to avoid a collision; and

c) an air traffic control unit shall not issue a special VFR clearance to aircraft to take off or land at an aerodrome within a control zone, or enter the aerodrome traffic circuit within a control zone, when the reported meteorological conditions at that aerodrome are below the following minima:

1. the ground visibility is less than 1 500 m or, for helicopters, less than 800 m;
2. the ceiling is less than 180 m (600 ft).

Note: Notwithstanding the operating minima contained in subpart J of Annex V to Regulation (EU) No 965/2012 laying down technical requirements and administrative procedures related to air operations pursuant to Regulation (EC) No 216/2008, OJ No L 296, 2012-10-25, p. 1, as amended by Implementing Regulation (EU) 2023/1754, OJ No L 224, 2023-09-12, p. 16, ambulance- and rescue flights with helicopters, which are operated as special VFR flights in control zones, may also be cleared by the relevant air traffic control unit in weather conditions that are below the conditions specified in SERA.5010 (c) (2) [AIP ENR 1.2, item 2.3.1. c) 2.], if manoeuvred at a speed that will give the pilot adequate opportunity to observe other traffic and any obstacles in time to avoid collision.

2.3.2. Ausnahmen bezüglich Staffeln von Sonderflügen nach Sichtflugregeln

Bei Ambulanz-, Rettungs-, Such- und Evakuierungsflügen, welche als Sonderflüge nach Sichtflugregeln in Kontrollzonen bis in eine Höhe von 450 ft über Grund durchgeführt werden, kann die Flugverkehrskontrollstelle von einer Staffeln dieser Flüge untereinander, sowie zu Flügen nach Instrumentenflugregeln gemäß SERA.8005 lit. b Z 4. *[GEN 3.3, Punkt 3.3.2.2.4.]* absehen, wenn keine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer anzunehmen ist.

2.3.2. Exemptions regarding separation of special VFR flights

In case of ambulance, rescue, search and evacuation flights operated as special VFR flights in control zones up to a height of 450 ft AGL, the ATC unit may refrain from separating these flights from each other and from IFR flights (according to SERA.8005(b)(4) *[GEN 3.3, item 3.3.2.2.4]*), if no danger to other airspace users is expected.